



Lageplan\_1:500

### Städtebau und Projekt

Die Idee der gründerzeitlich gerasterten und parzellierten Blockrandbebauung wird in Neufreimann um die Idee der durchgrünten wie autoreduzierten Stadt erweitert. Der klassische Gegensatz von ruhigen, begrünten Hof und lauter, asphaltierter Strasse wird zu Gunsten eines permanent durchgrünten und durchwegten Stadtraums aufgelöst, ohne zugleich die räumlichen Qualitäten der gründerzeitlichen Blockrandbebauung zu verlieren.

Unser Projekt erkennt diese stadträumlichen Qualitäten an und integriert bzw. interpretiert diese im Entwurf. Das Projekt wird modular in vier Hauseinheiten parzelliert. Um die städtebaulich geforderten Gebäudehöhen zu gewährleisten, werden je Hauseinheit ein Sicherheitstreppehaus, mit abgetrennten und gut durchlichteten Wohnungsvorbereichen und Aufzug ausgebildet.

### Erdgeschoss

Im Erdgeschoss gliedern grosszügige Erschliessungs- und Begegnungsbereiche und Durchwegungen das heterogene Raumprogramm in Cluster und verbinden die gemeinschaftlich genutzten Freiräume, Aussen wie Innen.

Ähnlich den Clustern werden die Freiflächen für unterschiedliche Nutzungen und Ereignisse, wie beispielhaft für Spielen, Vor- oder Nutzgärten oder Feste kleinteilig und angemessen parzelliert und durch Wege und Gassen übersichtlich vernetzt. Gebäude und Freiraum folgen logischerweise der Topographie und verorten das Projekt mit dem gegebenen Kontext.

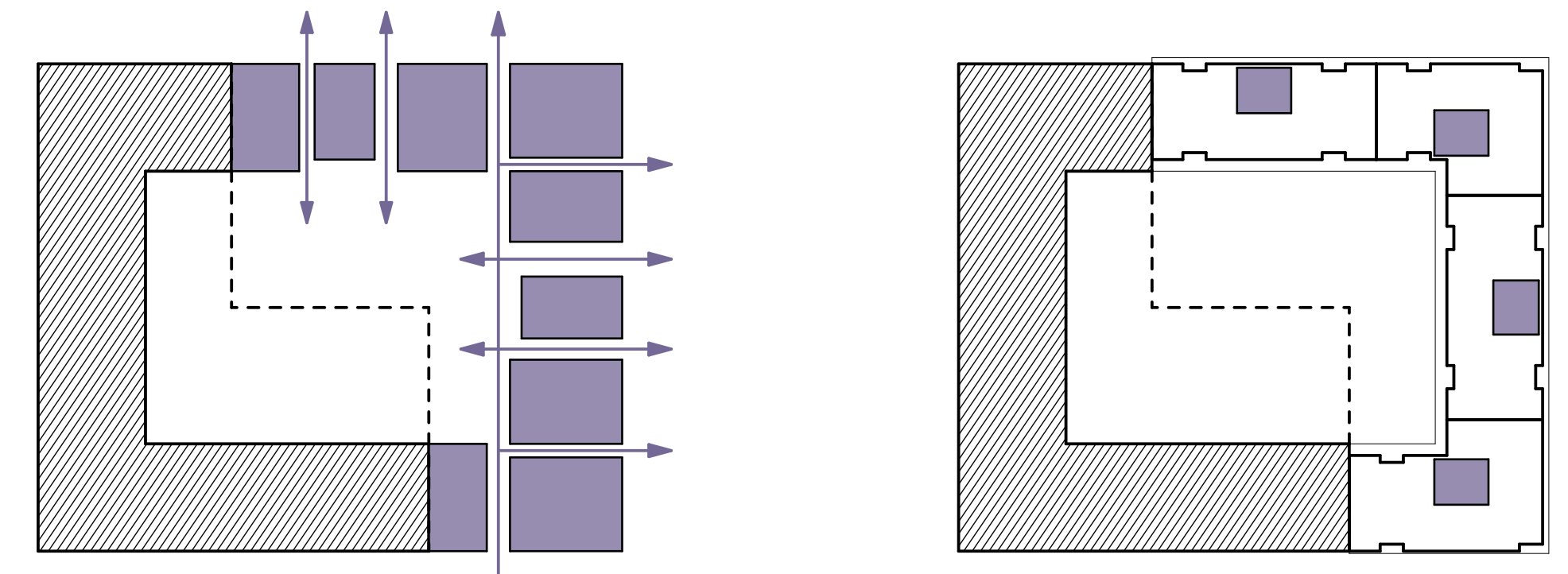
### Regelgeschoss

Ein neutrales Grundrissraster mit gleichgrossen Raummodulen ermöglicht kostengünstige und wirtschaftlich flexibel auszurichtende Grundrisse mit neutralen Räumen für aneignungsoffene Wohnkonzepte.

Schaltbare Kombinationsräume können bedarfsgerecht den Wohnungen zugeordnet oder von diesen abgetrennt werden. Unterstützt wird diese Schaltbarkeit durch die innengelegene Erschliessungsschicht mit den jeweils flexibel zuzuordnenden Sanitärkernen.

Dadurch entstehen Wohnungen unterschiedlicher Grössen und Formen: Familienwohnungen, Wohngemeinschaften für Student\*innen und Senior\*innen oder auch Apartments für Alleinlebende. Die einzelnen Kombinationsräume können variantenreich als Spielräume, gemeinschaftlich genutzte Büros, Ateliers und Gästezimmer fungieren.

Die grossen Wohnungen haben durch ihren durchgesteckten Wohnraum Teilhabe an den Qualitäten der allseitig durchgrünten Freiräume des Stadtquartiers. Beidseitige Balkonschichten unterstützen diese Hinwendung zu den attraktiven Freiräumen, erweitern die Nutzungsmöglichkeiten der Wohnungen und deuten schliesslich auf ein Wohnhaus von Offenheit und Vielfalt.



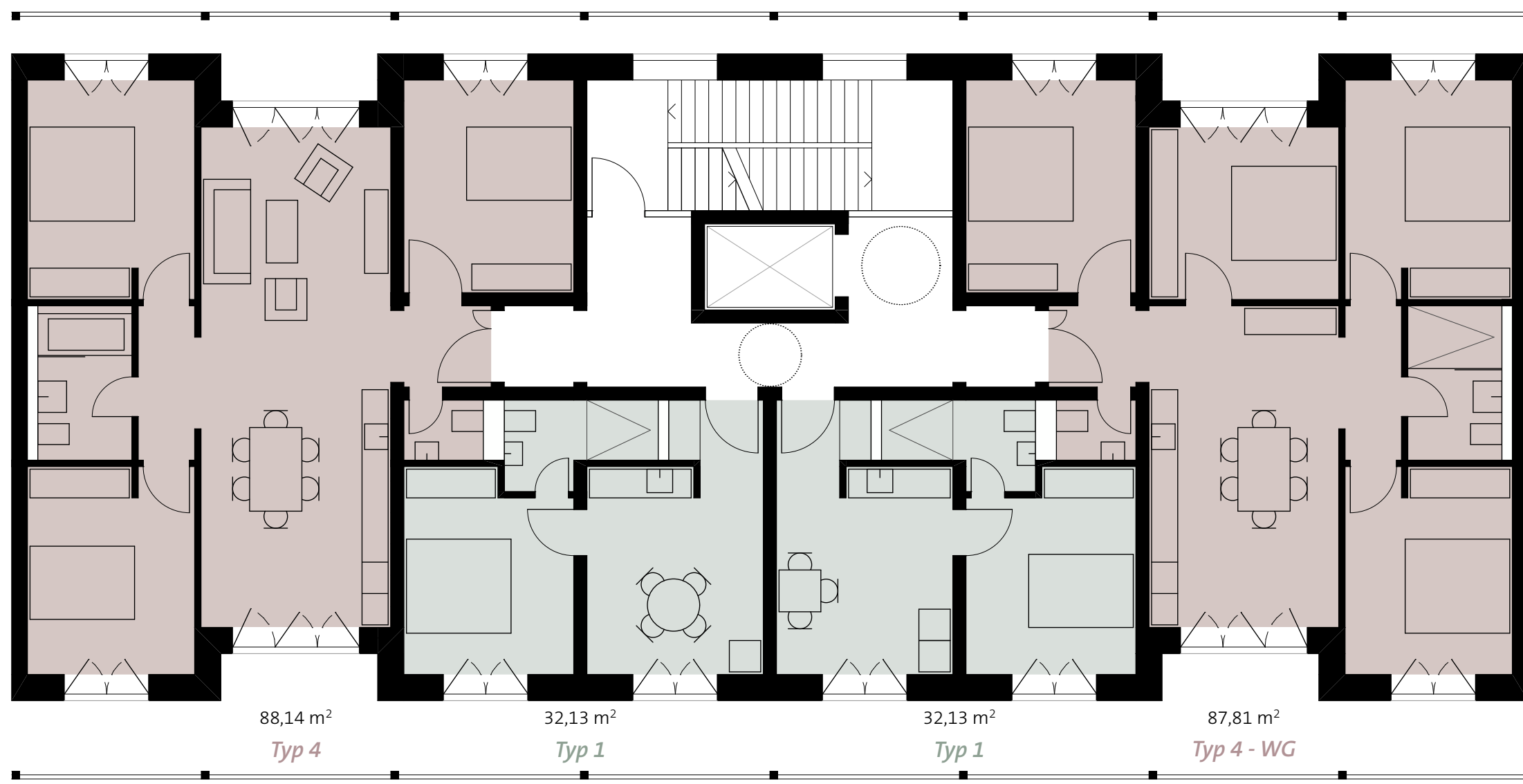
Parzellierung für Plätze, Wege und Gassen erzeugt eine Durchlässigkeit im Erdgeschoss

Erschließung der vier Häuser via Sicherheitstreppe ermöglicht die gewünschte städtebauliche Höhe

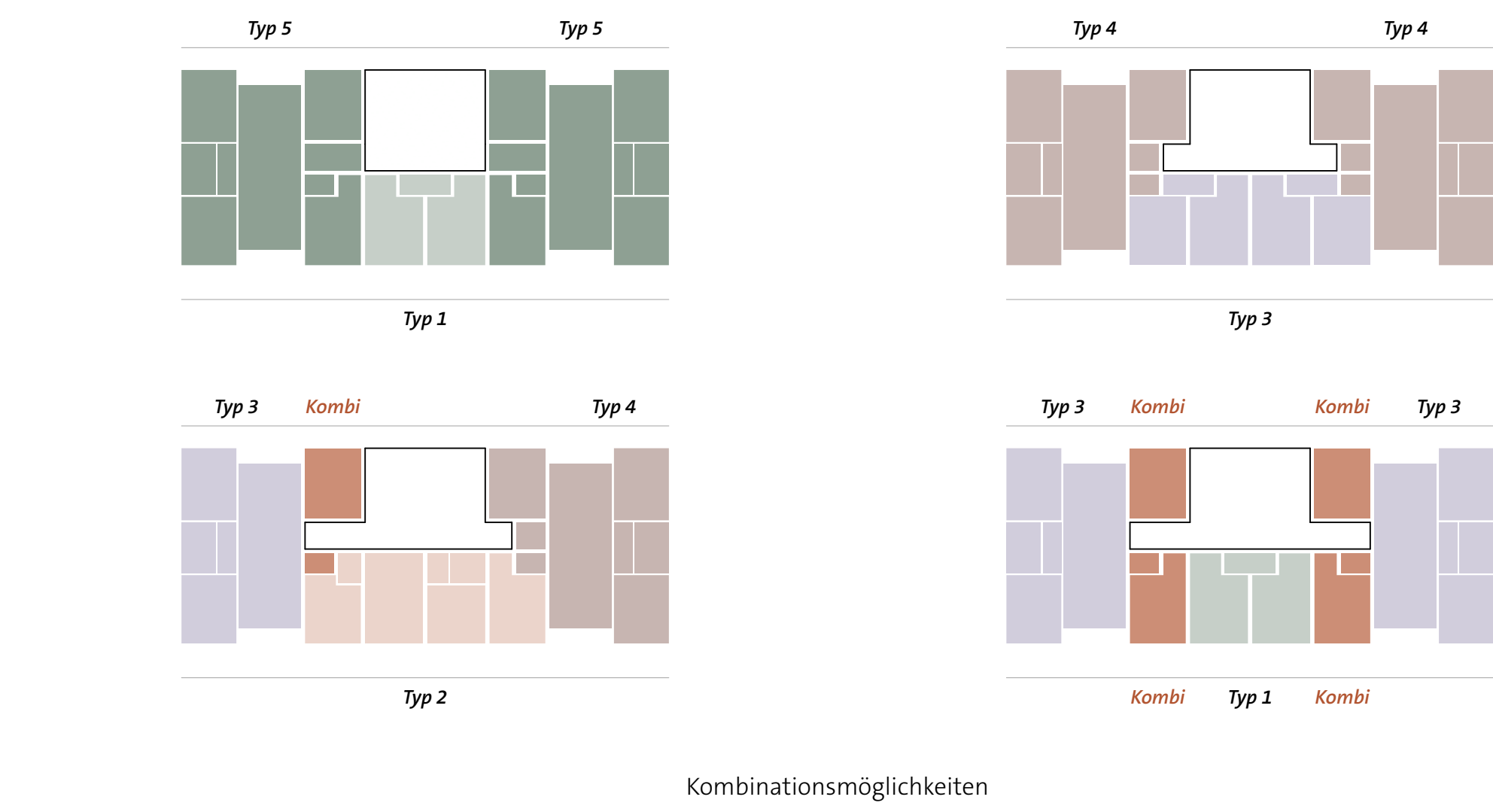


Erdgeschoss\_1:500

- 1. Fahrradabstellraum 35 m²
- 2. Abstell, Wasch. 37 m²
- 3. Leihräder, Foyer 33 m²
- 4. Werkstätt 37 m²
- 5. HUB, Gem.-Küche 140 m²
- 6.a HPK Bespr. 116 m²
- 6.b HPK Gruppe 71 m²
- 7.a Gewerbe 35 m²
- 7.b Gewerbe, Bespr. 32 m²
- 8. Gäste 27 m²
- 9. R-Standard 45 m²



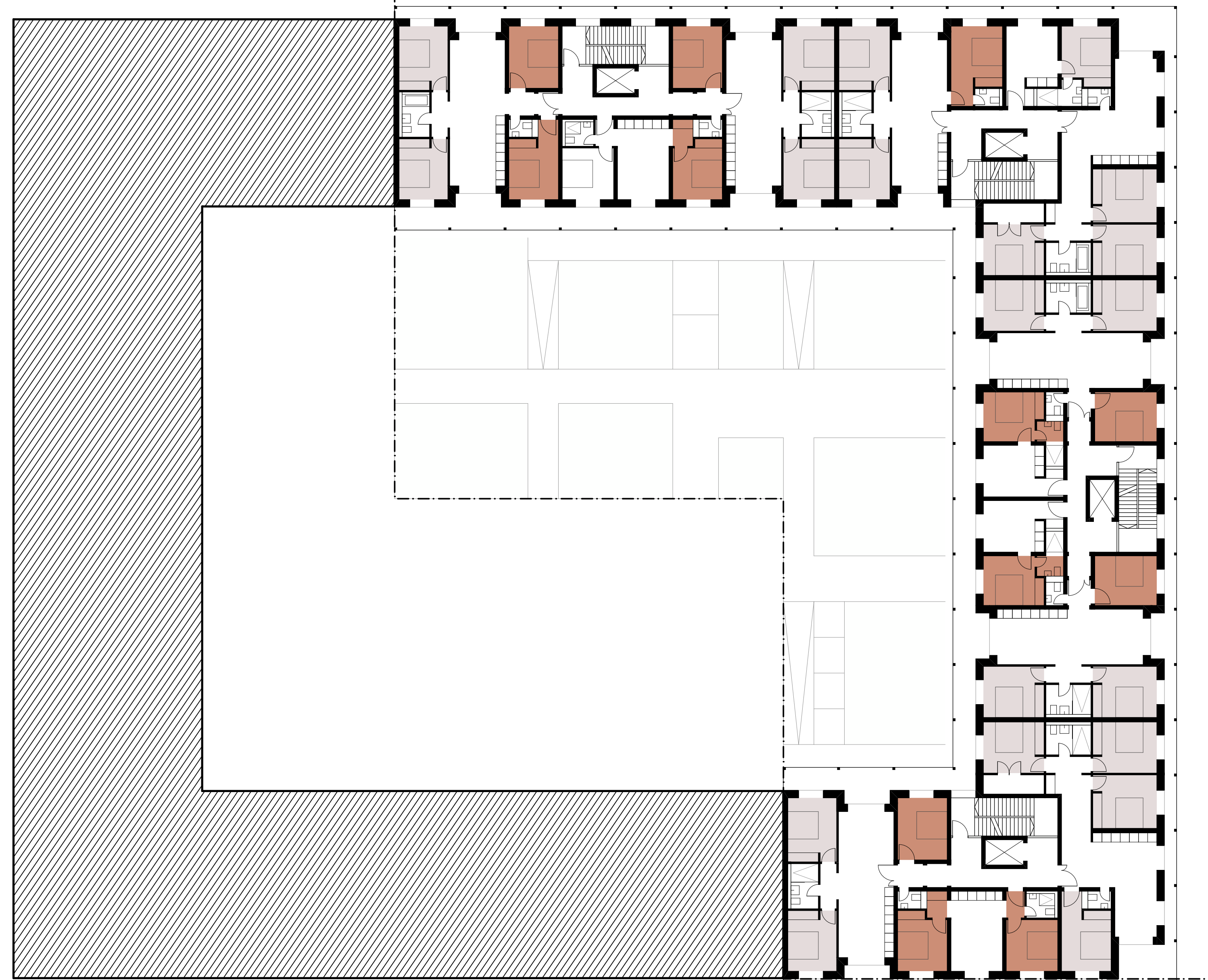
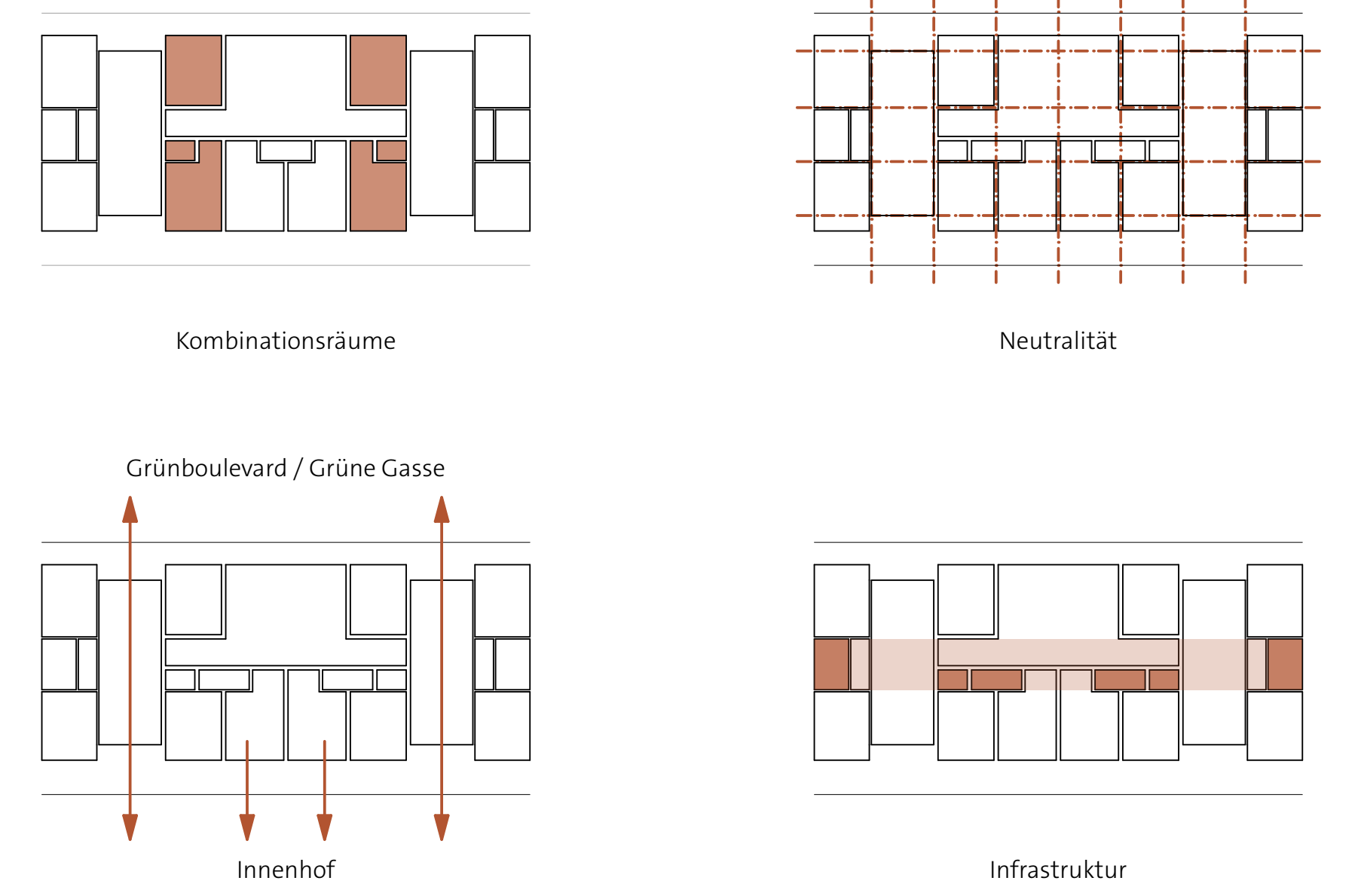
Teilgrundriss 1\_1:100



Kombinationsmöglichkeiten



Teilgrundriss 2\_1:100



Regelgeschoss\_1:200



Schnitt A-A / Innenhof\_1:200



Ansicht Ost / Grüne Gasse 1:200